



ERGÄNZENDE AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Kategorie F-Junioren (Mini-Turnierform)

ab Saison 2017/2018

- Der IFV legt pro Halbsaison 7 Spieltermine fest, wovon jede Mannschaft an 5-6 Terminen engagiert ist. (Aufgrund der unbestimmten Anzahl Anmeldungen kann nicht gewährleistet werden, dass jede Mannschaft genau gleich viele Turniere bestreiten kann).
- Die Vereine haben die Möglichkeit Wünsche anzubringen, an welchen Terminen sie nicht spielen oder sie kein Turnier durchführen können. Der IFV wird diese Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigen. Der Stichtag für Wünsche wird jeweils in den offiziellen Mitteilungen des IFV publiziert.
- Turniertag ist grundsätzlich der Samstag. Die Turniere dürfen durch die Organisatoren auch auf einen anderen Spieltag vorgezogen werden, falls alle Teilnehmer damit einverstanden sind. Dies können die Vereine in eigener Regie erledigen, ohne Gesuchstellung aber mit Information an den IFV.
- Der Turnierorganisator erstellt den Spielplan und stellt diesen den teilnehmenden Vereinen rechtzeitig, aber mindestens 14 Tage vor dem Turnierdatum zu (Weisung IFV). Auf dem Spielplan muss die für das Turnier verantwortliche Person mit Tel. Nr. und E-Mail-Adresse aufgeführt werden.
- Ist es einem gesetzten Turnierorganisator nicht möglich, das Turnier am eingeteilten Datum durchzuführen, hat dieser dafür besorgt zu sein, dass ein anderer Verein aus dieser Gruppe am genannten Datum das Turnier zur Durchführung übernimmt.
- Gespielt wird nach den Regeln, resp. Ausführungsbestimmungen des SFV für F-Junioren 5-er Fussball. Spielerpässe werden nicht benötigt!
- Die Spiele dauern jeweils 20 - 30 Minuten, sodass jede Mannschaft insgesamt 60 - 90 Minuten aktiv spielen kann. Es finden gleichzeitig immer zwei Spiele statt.
- Das Turnier sollte insgesamt nicht länger als 2 Stunden dauern.

- Es dürfen nur Junioren im F-Alter eingesetzt werden. Mädchen des jüngeren E-Jahrgangs sind ebenfalls zugelassen.
- Die Anmeldungen der einzelnen Teams ist je nach Stärkeverhältnis in den folgenden 2 Stärkeklassen möglich:
 1. Stärkeklasse: spielerfahrene Mannschaften bestehend aus mehrheitlich älterem F-Jahrgang.
 2. Stärkeklasse: spielunerfahrene Mannschaften bestehend aus mehrheitlich jüngeren F-Jahrgang.
- Die Turniere sind ohne Spielleiter durchzuführen (Weisung SFV/IFV). Die Kinder regeln das Spiel selbständig. Die Trainer helfen in strittigen Situationen.
- Um einen geregelten Turnierablauf gewährleisten zu können, empfiehlt der IFV folgendes:

Der ausführende Verein bestimmt jeweils einen vereinsinternen Turnierchef. Dem Turnierchef kommt am Turnier eine zentrale Funktion zu. Er ist insbesondere dafür verantwortlich, dass Trainer und Eltern ihre Rolle richtig verstehen und das Spiel der Kinder im Zentrum steht. Zu diesem Zweck bewähren sich folgende Massnahmen, zu deren Einhaltung der Turnierchef und die Trainer gemeinsam sorgen:

 - Eine allgemeine Trainerinformation resp. Trainerbesprechung unmittelbar (ca. 15 Minuten) vor dem Anlass.
 - Eine Begrüssung und Information der Eltern und Zuschauer vor dem Start des Turniers, damit sich schon im Vorfeld Missverständnisse und Fehlinterpretationen vermeiden lassen.
 - Eine vom Heimclub zu definierende und markierte Coachingzone, in der sich die Trainer und Ersatzspieler beider Mannschaften aufhalten.
 - Eine Zuschauerzone, die räumliche und emotionale Distanz zwischen Eltern und Kindern (Spielfeld) schafft. Wobei die Kinder jederzeit ihre Eltern aufsuchen, die Eltern aber das Spielfeld nicht betreten können.
 - Aktive Werbung für die Aktion „Eltern weg vom Spielfeldrand“ mit Flugblättern und Plakaten.
- Nach dem Turnier wird dem IFV innert 8 Tagen ein Turnierrapport schriftlich und komplett ausgefüllt zugestellt. Mannschaften, die entschuldigt wie unentschuldigt am Turnier nicht teilnehmen, werden gemäss IFV Leistungstarif gebüsst (Nichtantreten Turnier).

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen sind in der männlichen Form geschrieben gelten aber auch für Mädchen.

Emmenbrücke, 10. Juli 2017

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND
TECHNISCHE KOMMISSION